

sedanstrasse-umbenennen.de

„Der Friede ist nur dann zu haben, wenn wir uns weltweit für Gerechtigkeit einsetzen. Wir einfachen Menschen sind aufgerufen uns auf den Weg zu machen, diese Erde ohne Waffen zu bewahren.“ (Ludwig Baumann am Volkstrauertag 1993)

Liebe Interessierte an der Umbenennung der Hamburger Sedanstraße,

heute vor 152 Jahren, am 1. und 2. September 1870, fand die Schlacht bei Sedan statt. Mit dem Sieg über Frankreich und der anschließenden Gründung des deutschen Reiches wurde der preußische Militarismus zur Staatsdoktrin. Genau 68 Jahre später, am 1. September 199, begann Deutschland in Zuspitzung dieser nationalistischen Konkurrenz- und Gewaltpolitik den Zweiten Weltkrieg mit dem Überfall der faschistischen Wehrmacht auf Polen. Am heutigen Antikriegstag erinnern wir daran und umso mehr an die weitreichenden Schlussfolgerungen, welche die Menschheit nach der Befreiung 1945 für das „Nie wieder!“ in der Charta der Vereinten Nationen festhielt: *„Wir, die Völker der Vereinten Nationen – fest entschlossen, künftige Geschlechter vor der Geißel des Krieges zu bewahren, die zweimal zu unseren Lebzeiten unsagbares Leid über die Menschheit gebracht hat, [...] haben beschlossen, in unserem Bemühen um die Erreichung dieser Ziele zusammenzuwirken.“*

Wir würdigen heute insbesondere diejenigen, die das Ende des Krieges und die Befreiung möglich gemacht haben. Zu ihnen gehört auch Ludwig Baumann: Sein Wirken und die Worte, die er bei einer Rede zum Volkstrauertag 1993 in Mannheim hielt, sind heute von drängender Bedeutung und wegweisend für unser gemeinsames Engagement für Frieden und Abrüstung, Völkerverständigung und Diplomatie sowie eine solidarische Entwicklung rund um den Globus.

Mit unserem vierten Rundbrief möchten wir Sie und Euch über Neuigkeiten rund um die Umbenennung der Sedanstraße informieren und zum Mittun einladen: Wir sind weiterhin mit den Fraktionen in der Bezirksversammlung im Gespräch, im November zu einer öffentlichen Diskussion bei der Eimsbütteler Geschichtswerkstatt „Galerie Morgenland“ eingeladen und haben am heutigen Antikriegstag mit einem Info-Tisch vor der Eimsbütteler Bezirksversammlung informiert – wo wir im Anschluss in der Fragestunde eine lebendige Debatte um die Eimsbütteler Gedenkkultur angestoßen haben.

Infotisch vor der Bezirksversammlung Eimsbüttel am Antikriegstag 2022: [Bild >>](#)

Brief des Bürgermeisters von Sedan

Der Bürgermeister von Sedan, Didier Herbillon, hat sich postalisch zu unserer Umbenennungsinitiative geäußert und uns genehmigt, sein Schreiben an Interessierte weiterzugeben. Dass er sich darin für die Benennung nach Ludwig Baumann ausspricht, bekräftigt uns umso mehr in der Auffassung, dass die Friedensorientierung Ludwig Baumanns grenzübergreifend überzeugt und eine würdige Gegenposition zum überkommenen preußischen Militarismus darstellt.

Hier findet ihr den Brief ins [Deutsche](#) übersetzt, sowie im [französischen Original](#).

Antikriegsfest am 3. September

An diesem Samstag, den 3. September, organisiert OLMO e.V. ein Antikriegsfest (14-19 Uhr) am Deserteursdenkmal. In diesem Rahmen treten wir mit einer szenischen Lesung auf, in der wir verschiedenste Gegenargumente und Bedenken zur Umbenennung der Sedanstraße beantworten. Erfreulicherweise haben Mitglieder der Eimsbütteler Bezirksfraktionen von Grünen, SPD und Linken für Grußworte nach unserem Auftritt zugesagt. Informationen zum Antikriegsfest finden sich unter <http://niqolas.de/olmoo.de> und auf dem Postkarten-Flyer im Anhang.

Mit pazifistischen Grüßen,
Lene Greve für die Initiative „Sedanstraße umbenennen!“
www.sedanstrasse-umbenennen.de

